

Medieninformation

117/2026

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pressesprecherin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 11. September 2026

Tag der Wohnungslosen am 11. September: Wohnungslosigkeit in Sachsen im neuen »Im Blickpunkt«

Zum Stichtag 31. Januar 2026 waren in Sachsen 5.590 Personen wegen Wohnungslosigkeit untergebracht¹⁾. Das waren 1.295 Personen bzw. 19 Prozent weniger als im Jahr zuvor, wie das Statistische Landesamt mitteilt. Nachdem die Zahl der untergebrachten Wohnungslosen von 1.665 im Jahr 2022 auf 6.885 im Jahr 2025 angestiegen war, lag sie 2026 erstmals unter dem Vorjahreswert.

Im Jahr 2026 war mehr als die Hälfte (3.145 Personen) der untergebrachten wohnungslosen Personen männlich. Knapp ein Drittel (1.765 Personen) war weiblich. Für 675 Personen lagen keine Angaben zum Geschlecht vor.

Insgesamt hatten mit 4.340 Personen mehr als drei Viertel der untergebrachten Wohnungslosen keine deutsche Staatsangehörigkeit. Knapp ein Viertel (1.250 Personen) waren deutsche Staatsangehörige.

Das Alter der meisten wohnungslosen Personen (57 Prozent) lag zwischen 18 bis unter 50 Jahren. Weitere 28 Prozent waren unter 18 Jahre alt, 15 Prozent waren 50 Jahre und älter.

Differenziert nach Haushaltsform waren Alleinstehende mit 43 Prozent am häufigsten vertreten. Es folgten Paarhaushalte mit Kindern (33 Prozent) sowie Alleinerziehenden-Haushalte (14 Prozent). Die übrigen 10 Prozent entfielen auf sonstige Mehrpersonenhaushalte, Paare ohne Kinder sowie Fälle mit unbekannter Haushaltsform.

Anlässlich des Tags der Wohnungslosen am 11. September bietet das Statistische Landesamt im aktuellen »Im Blickpunkt« vertiefende Informationen zum Thema.

1) Die Wohnungslosenstatistik wurde 2022 erstmalig erhoben. Sie erfasst wohnungslose Personen, die zum Stichtag 31. Januar beispielsweise in überlassenem Wohnraum, Sammelunterkünften oder Einrichtungen für Wohnungslose untergebracht sind. Hierzu zählen z. B. auch anerkannte Geflüchtete, die zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit ohne Mietvertrag in einer Unterkunft untergebracht sind. Nicht einbezogen werden hingegen Personen, die bei Freunden, Familienangehörigen oder Bekannten unterkommen, sowie Obdachlose, die ohne Unterkunft auf der Straße leben.

Auskunft erteilt: Herr von Hermann, Tel.: 03578 33-2210**Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**<https://www.statistik.sachsen.de/html/untergebrachte-wohnungslose-personen.html>https://www.statistik.sachsen.de/download/veroeffentlichungen/statistik-sachsen_blickpunkt_untergebrachte-wohnungslose.pdf**Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Instagram**
[statistik.sachsen](https://www.instagram.com/statistik.sachsen)**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
info@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html
Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Anlagen zur Medieninformation:

**Untergebrachte wohnungslose Personen in Sachsen 2022 bis 2026 nach Geschlecht,
Nationalität und Altersgruppen**

am 31. Januar

Merkmale	2022	2023	2024	2025	2026
Insgesamt	1.665	2.935	4.535	6.885	5.590
davon männlich	1.195	1.910	3.045	4.130	3.145
davon weiblich	470	1.015	1.410	1.865	1.765
davon Geschlecht unbekannt	-	10	80	890	675
davon deutsche Staatsangehörigkeit	1.050	1.160	1.255	1.275	1.250
davon nicht deutsche	615	1.775	3.275	5.615	4.340
davon unter 18 Jahre	280	740	1.010	1.860	1.555
davon 18 bis unter 50 Jahre	910	1.570	2.695	4.065	3.200
davon 50 bis unter 65 Jahre	320	420	535	725	605
davon 65 Jahre und älter	100	165	180	225	225
davon Alter unbekannt	50	40	115	15	5

Erstmalige Erfassung zum 31.01.2022.

Die Ergebnisse der Statistik werden mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet.

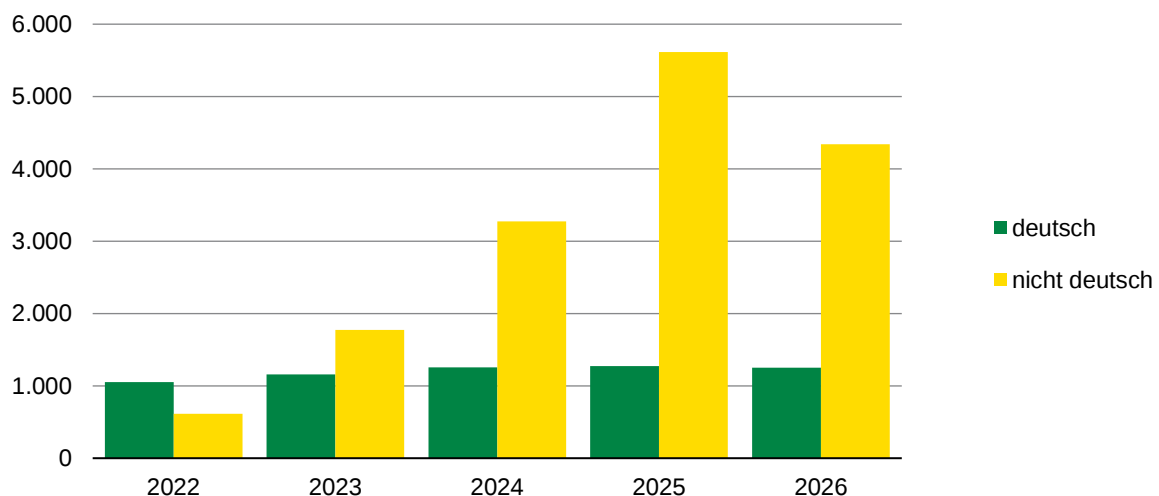
Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder dem weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Nichtdeutsche einschließlich Personen, deren Staatsangehörigkeit mit "ungeklärt", "ohne Angabe" oder "staatenlos" signiert wurde

Datenquelle: Statistik untergebrachter wohnungsloser Personen

[Zeichenerklärung \(https://www.statistik.sachsen.de/html/zeichenerklaerung.html\)](https://www.statistik.sachsen.de/html/zeichenerklaerung.html)

**Untergebrachte wohnungslose Personen in Sachsen am 31.01. von 2022 bis 2026
nach Staatsangehörigkeit**


Nicht deutsche einschließlich Personen, deren Staatsangehörigkeit mit "ungeklärt", "staatenlos" oder "ohne Angabe" signiert wurde.